Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite





vielfältig, bodenständig, bürgernah

Freiflächen PV am besseren Ort

In den letzten Sitzungen des Ortschaftsrates Bruchhausen (OR) und des Ausschusses für Technik (AUT) des Gemeinderates kam ein erfreuliches Ergebnis der Suche nach einer geeigneten Fläche für Freiflächen-Photovoltaik zur Sprache. Sie soll jetzt auf zwei Flächen westlich der Autobahn errichtet werden.



Zur Vorgeschichte: gegen die Empfehlung der Stadtverwaltung, gegen den Beschluss des OR, gegen den Beschluss des AUT wurden im Gemeinderat mit hauchdünner Mehrheit Flächen in unmittelbarer Nähe zu Bruchhausen, östlich der Autobahn als "besonders geeignet" beschlossen und so an den Regionalverband gemeldet. Aus unserer Sicht sind diese Flächen aus vielen Gründen, unter anderem wegen der vielen kleinen Parzellen, völlig ungeeignet. Bei dieser Meinung bleiben wir auch in Zukunft.

Damals kam aus den Reihen des Ortschaftsrates der Vorschlag, doch zu versuchen, Flächen westlich der Autobahn zu nutzen. Dort sind wesentlich größere Parzellen betroffen, die sich überdies zum größeren Teil bereits in städtischem Eigentum befinden. Dankenswerterweise hat OB Arnold diesen Vorschlag weiterverfolgt und ihn nun der Realisierung einen großen Schritt näher gebracht. Dass der unglückliche Beschluss des Gemeinderates hierbei nicht hilfreich war, dürfte jedem klar sein. Warum einige Fraktionen des Rates den OR ausgerechnet bei dieser Entscheidung überstimmt haben, bei der die Ortskenntnisse der Mitglieder des Ortschaftsrates naturgemäß ganz besonders nützlich gewesen wären, bleibt unverständlich.

Dr. Albrecht Ditzinger

albrecht.ditzinger@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



ISEK - Integriertes Stadtentwicklungskonzept - Teil 3

Am vergangenen Freitag und Samstag hat sich der Gemeinderat in seiner Klausur in der Stadthalle zum dritten Mal mit dem Thema ISEK beschäftigt.

Es war eine Herausforderung die aktuellen Planungen unter dem Aspekt zukünftige Entwicklungen zu betrachten: was wird sich ändern, wie wird Wohnen, Arbeiten und Mobilität in künftigen Generationen aussehen? Zu vielen Themen gibt es Studien und Umfragen, die uns mit Informationen versorgen. Und natürlich hat die Pandemie dazu beigetragen, dass man sich bei Wohnbauprojekten auch die Frage nach dem Homeoffice stellt, das nicht dauerhaft am Küchentisch etabliert sein sollte. Unter der fachkundigen Anleitung von Stadtplanern haben wir uns am ersten Tag in Gruppen auf Einzelthemen (z.B. Umwelt, Bildung, Mobilität, Bauen und Wohnen) eingelassen, um am Samstag die Erkenntnisse konkret auf bereits in der Umsetzung befindliche, wie auch geplante Projekte zu übertragen. Von der Strategie zur Praxis. Denn unabhängig von der weiteren politischen Entwicklung in Europa - so bedrohlich sie derzeit ist - werden wir unsere kommunalpolitischen Themen vorantreiben müssen. Wichtiger denn je sind die Aspekte Resilienz, Sicherheit und autarke Stadt. Wir bleiben dran!

Ihre Beate Hoeft

0

www.gruene-ettlingen.de



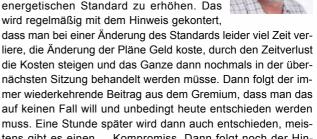
www.SPD-Ettlingen.de

"Und täglich grüßt das Murmeltier"

Es gibt immer wiederkehrende Situationen in den Sitzungen, die an den Nerven, zumindest an meinen, zehren.

Bei Bauvorhaben legt die Verwaltung eine Planung vor, die von einem großen Teil des Gemeinderats als energetisch nicht ausreichend ambitioniert angesehen wird. Dann kommt der Wunsch aus dem Gremium den energetischen Standard zu erhöhen. Das wird regelmäßig mit dem Hinweis gekontert,





liere, die Änderung der Pläne Geld koste, durch den Zeitverlust die Kosten steigen und das Ganze dann nochmals in der übernächsten Sitzung behandelt werden müsse. Dann folgt der immer wiederkehrende Beitrag aus dem Gremium, dass man das auf keinen Fall will und unbedingt heute entschieden werden muss. Eine Stunde später wird dann auch entschieden, meistens gibt es einen ... Kompromiss. Dann folgt noch der Hinweis, dass man mit diesem TOP jetzt aber sehr lange gebraucht hat. Klar: "Maul halten und Zustimmen" geht natürlich schneller

Dabei wäre es so einfach, den Gemeiderat zu diesem Thema zu fragen, bevor man mit der Planung beginnt. Aber vielleicht ist das Spiel so gewollt. Vor Beginn der Planung könnte der Gemeinderat frei entscheiden, ohne Zeitdruck und dem Vorwurf unnötige Kosten zu produzieren. "Mehr Demokratie wagen" ist da wohl nicht das Thema.

Berthold Zähringer

www.fwfe.de

Die nächsten Wochen

Haben wir uns an die Krisen gewöhnt? Die Vernichtung von Teilen der Ukraine geht weiter. Es wird bedauert und geholfen, aber es wird doch auch hingenommen.

Die Beteiligten an den Friedenswachen an den Sonntagen seit Beginn des Angriffskrieges haben sich darauf verständigt, vor den Ferien eine gemeinsame Friedenswache durchzuführen und zumindest über den Sommer zu pausieren. Am Sonntag, 24. Juli 2022, 18:00 Uhr soll die gemeinsame Veranstaltung stattfinden. Kommen Sie auf den Marktplatz, wir zeigen, dass uns das Schicksal der Menschen im Krieg nicht gleichgültig ist.

Auch an Corona haben wir uns gewöhnt. Die Zahlen der Infizierten und Hospitalisierten steigen. Sogar die Schlossfestspiele sind betroffen. Aber wir verhalten uns, als ob Corona besiegt sei. Dabei kann es sein, dass die Krankheit uns weiter begleitet und im Herbst und Winter zum Maskentragen und Lockdowns zwingt.

Nach dem Motto "schlimmer geht immer" könnte ein Winter in kalten, dunklen Wohnungen bevorstehen, vielleicht in Verbindung mit aggressiven Corona-Varianten. Bereiten wir uns darauf vor und genießen vorher den Sommer, das Licht, die Wärme.



SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Markus Görger mit zwei neuen Kreisrekorden auf den Langstrecken

Mit einem sehr starken Ergebnis kehrte der im Trikot des Stadtwerke Ettlingen – LG Region Karlsruhe laufende SSV-Athlet Markus Görger von einem internationalen Meeting im belgischen Heusden heim.

Bei der KBC Night of Athletics startete er im 5000m-A-Lauf und zeigte ein grandioses Rennen in einem Weltklassefeld. Mit einer Steigerung auf 13:31,70 min verbesserte Markus seinen erst in diesem Jahr aufgestellten badischen Rekord um ganze 14 Sekunden und liegt momentan auf Platz 6 der deutschen Bestenliste.

Bereits 3 Wochen zuvor hatte Markus bei einem Läufermeeting in Berlin-Charlottenburg seine Bestleitung über die 10.000m-Strecke auf starke 28:37,67min.. verbessert. Auch diese Zeit bedeutet neuen Kreisrekord sowie aktuell Platz 8 in der deutschen Bestenliste.

Man kann sicher sein, dass Markus in dieser Saison sein Pulver noch nicht verschossen hat und in der zweiten Jahreshälfte vor allem bei den Straßen- und Crossläufen ebenfalls ganz vorne in der deutschen Spitze laufen wird.

TSV Ettlingen

Tatendurstiges Umfeld

Es ist soweit! Corona hat alles verändert. Durch ständige Kommunikation über Amtsblatt- und Monatsinfos, Grußkarten zum Geburtstag und die Webseite ist man zwar "im Gespräch" geblieben, konnten aber die Lebendigkeit unseres Vereins und das Miteinander sicher nicht ersetzen. Mittels der nun doch schon mehr als einjährigen Instagram-Plattform wurde deshalb den Mitgliedern/ Eltern die Möglichkeit geboten, sich nicht nur über das aktuelle Geschehen zu informieren, sondern auch aktiv einzubringen und die neue Zeitrechnung mitzugestalten. Für die immer zeitnah eingestellten 63 Beiträge gibt es mehr als 300 Abonnenten. Doch zwischenzeitlich ist auch die im Zuge dessen neu eingerichtete Webseite gestartet, die weiteres Potenzial hat.

Beim TSV weiß man, wo man her kommt und es mit überschaubaren Mitteln geschafft hat, sportlich zu wachsen und dabei sich selbst treu zu bleiben. Der TSV ist im Herzen von Ettlingen, verbindet Sport und Freizeit, kennt keine Grenzen und will immer besser werden. Da ist für jede/n was dabei! Für nur einen Euro mehr als bei der Nummer eins für gerade mal vier! Wochen Wellness, Fitness und Gesundheit, treibt man beim TSV ein Jahr lang Sport - im Freien oder in der Halle, im oder auf dem Wasser. Nicht nur - das in der DNA der Vereinswelt fest verankerte Gemeinschaftserlebnis bringt vielfältige Begegnungen, Treffen, Veranstaltungen, Ausflüge mit Kommunikation und vereint erlebten Ereignissen.

Nach der leider immer noch nicht ausgestandenen Corona-Krise sind wir weiter dran, die "neue" Zeit zu gestalten. Dazu sind Meinungen, Ideen, Innovation und Inspiration willkommen. Alle sollen, können und dürfen sich aktiv einbringen. So geht Verein. #Zusammenhaltleben – tsv-ettlingen.de/tsv – spiders.de/tsv2022

Jahresversammlung

Wenn auch momentan das wie offen bleiben muss, nach den Sommerferien ist ein Zusammenkommen ins Auge gefasst. Deshalb einfach mal den 25. September frei halten.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

TTV-Gemeinde feierte und ehrte

Die Gemeinschaft soll gelebt werden. Dies nahm sich der TTV zu Herzen und lud seine Mitglieder zum TTV-Sommerfest ein.

Nach zwei Jahren der "Entbehrungen" sollte sich die TTV-Gemeinschaft mal wieder in schöner Atmosphäre treffen und miteinander "quatschen". Natürlich wurden auch die trotz Pandemie zahlreichen Erfolge gewürdigt. In exklusivem Ambiente, unter den Linden und Eichen des SG Rüppurr-Clubhauses, begrüßte der TTV-Vorsitzende Christian

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Anmeldungen für das neue Schuljahr

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, bald geht das KiBeZ in die Sommerpause.

Ab September können wir neue Kurse anbieten. Wir sind dann nicht nur in **Ettlingen** und **Oberweier** vertreten, sondern auch in den Stadtteilen **Spessart**, **Ettlingenweier**, **Bruchhausen** und **Schöllbronn**.

Aktuell laufen die Anmeldungen für das neue Schuljahr! Kinder der Warteliste haben bis **14.07.22 Vorrang** auf die Plätze, danach erfolgt die Platzvergabe nach Anmeldeein-

Wir freuen uns sehr im neuen Schuljahr neue Kinder im Alter zwischen 3 und 10 Jahren begrüßen zu dürfen!

Außerdem wird es ab September einen **Inklusivkurs** für Kinder mit und ohne Behinderung zwischen 7 und 10 Jahren in Schöllbronn geben.

Weitere Infos hierzu folgen...

Alle weiteren Infos (Anmeldungen, Kurszeiten...) findet ihr auf unserer Homepage unter www.kibez-ettlingen.de

Bei Fragen meldet euch gerne bei lisa.lorenz@kibez-ettlingen.de oder unter 07243 / 7287042